Entwurfsplanungsbeschluss nach DA Bau

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
VI/24	Amt für Gebäudemanagement	**242/145/2016**

Unterbringung von Flüchtlingen im Rahmen der Jugendhilfe; Umbau und Sanierung von Teilen des städtischen Gebäudes Schillerstr. 52a; Beschluss der Entwurfsplanung gemäß DA - Bau 5.5.3

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	20.09.2016	Ö	Beschluss	
Jugendhilfeausschuss	13.10.2016	Ö	Gutachten	

Beteiligte Dienststellen

Amt 51, Amt 20 z. K.

I. Antrag

Der vorliegenden Entwurfsplanung mit Kostenberechnung zum Umbau und zur Sanierung von Teilen des städtischen Gebäudes Schillerstr. 52a als Wohnraum für jugendliche Asylbewerber wird zugestimmt. Sie wird der Genehmigungs- und Ausführungsplanung zu Grunde gelegt. Die weiteren Planungsschritte sind zu veranlassen.
Der Bedarf wurde in der Stadtratssitzung am 25.2.16 einstimmig beschlossen (51/079/2016).

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Es wird Wohnraum für unbegleitete, jugendliche Asylbewerber zur Verfügung gestellt

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Das unter Denkmalschutz stehende städtische Gebäude Schillerstr. 52a wird im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss umgebaut und saniert.

Raumprogramm EG:
- 3 Einbettzimmerappartments
- 3 barrierefreie Einbettzimmerappartments
- 1 Waschmaschinenraum

Raumprogramm 1.OG:
- 1 Wohngemeinschaft mit 3 Einbettzimmern
- 1 Küche
- 1 Dusch- /WC- Raum
- 1 Wohngruppe mit 5 Zweibettzimmern
- 1 Gruppenraum
- 1 Küche
- 1 Büro
- 1 Nachtzimmer
- 1 Waschmaschinenraum
- 1 Dusch-/WC-Raum Damen, 1 Duschraum und 1 WC-Raum Herren

Zur Sicherstellung von zwei Fluchtwegen im 1. Obergeschoss werden die beiden vorhandenen Treppenhäuser durch einen neu zu schaffenden Flur verbunden. Es wird eine flächendeckende Brandmeldeanlage eingebaut. Unter der Erdgeschossdecke wird eine feuerbeständige Decke abgehängt.

Auf der Südseite werden neue Fenster eingebaut. Auf der Nordseite werden auf der Innenseite neue Fenster eingebaut; die vorhandenen Außenfenster werden saniert. Im 1. Obergeschoss wird auf den Wandinnenseiten eine Wärmedämmung angebracht.
Es wird eine neue Gasthermenheizung installiert. Die Elektroinstallationen werden erneuert.
Für die Nassräume werden neue Wasser- und Abwasserinstallationen verlegt.
Derzeit wird der Bauantrag mit extern zu erstellendem Brandschutzkonzept erarbeitet.
Terminschiene:
Baubeginn: November 2016
Baufertigstellung: Juli 2017

3. Prozesse und Strukturen
(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Projektleitung durch das Technische Gebäudemanagement, Sachgebiet Bauunterhalt in Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet Betriebstechnik

4. Ressourcen
(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	1.075.000€	bei Sachkonto: 521112

Haushaltsmittel

☐ werden nicht benötigt
☒ 425.000 € sind im GME-Budget 2016 nicht vorhanden. Diese Summe wird im September 2016 im Rahmen des Nachmeldeverfahrens angemeldet.
☒ 650.000 € sind im Entwurf des Arbeitsprogramms 2017 des GME´s enthalten.

Kostenberechnung:

200 Herrichten und Erschließen	7.140,00	€
300 Bauwerk – Baukonstruktionen,	520.540,51	€
400 Bauwerk - Technische Anlagen	386.696,04	€
500 Außenanlagen	23.026,50	€
600 Ausstattung und Kunstwerke	0,00	€
700 Baunebenkosten	137.300,00	€
Kosten gesamt	**1.074.703,05**	**€**

Bearbeitungsvermerk des Revisionsamtes

☒ Die Entwurfsplanungsunterlagen mit ergänzender Kostenermittlung haben dem RevA vorgelegen. Bemerkungen waren
  ☒ nicht veranlasst
  ☐ veranlasst (siehe anhängenden Vermerk)

06.09.2016, gez. Deuerling

Anlagen:Grundrisspläne: Erdgeschoss und Obergeschoss, Ansichten, Erläuterungsbericht

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang